

Stutfohlen mit Höchstpunktzahl beim Holsteiner Championat

Geschrieben von: Donata von Preußen/ Offz/ DL
Montag, 25. September 2017 um 17:47



Stutfohlen mit Höchstpunktzahl oder die Umsetzung des Spruches: Berührt nur aus Gefälligkeit den Boden...

(Foto: Janne Bugtrup)

Bad Segeberg. Beim Holsteiner Fohlen-Championat in Bad Segeberg wurden insgesamt 30 Nachkommen berühmter Blutlinien vorgestellt. Die Höchstnote von 26,8 erhielt ein Stutfohlen.

„Wir haben auf diesem herrlichen Platz sehr qualitätsvolle Fohlen gesehen“, resümierte Heinz Meyer (Verden), der zusammen mit Willi Brunkhorst (Hollenstedt) und Christian Thoroe (Haselund) als Richter beim Fohlenchampionat in Bad Segeberg fungierte. Die besten 16 Hengst- und 14 Stutfohlen des Holsteiner Fohlenjahrgangs 2017 waren angetreten, um den Titel des Champions bzw. Championesse zu konkurrieren. Bei den Stutfohlen siegte ein Quaterback-Carpaccio-Caletto I-Fohlen (Stamm 144) aus der Zucht von Andrea Lutzenberger aus Ahrensburg, das die Gesamtwertnote – es flossen Typ, Bewegung und Gesamteindruck in die Bewertung ein – von 26,8 erhielt. „Ein tolles Fohlen“, kommentierte Heinz Meyer, „das sich immer in Szene zu setzen wusste“. Für ihren Bewegungsablauf erhielt die kleine braune Stute einmal eine 9 und zwei Mal eine 9,5. Auf Platz zwei rangierten die Richter mit der Gesamtnote von 26,1 eine Tochter des Van Gogh aus einer Clearway-Caretino-Mutter (Stamm 8805) aus der Zucht von Manfred von Allwörden (Grönwohldhof). „Ein interessant angepaartes Fohlen, das enorm gewinnt, wenn es sich in Bewegung setzt“, so kommentierte Heinz Meyer das strahlende Fohlen.

Stutfohlen mit Höchstpunktzahl beim Holsteiner Championat

Geschrieben von: Donata von Preußen/ Offz/ DL
Montag, 25. September 2017 um 17:47

Bei den Hengstfohlen dominierte mit der Gesamtnote 26,3 ein Livello-Cayado-Athlet Z (Stamm 504) Nachkomme aus der Zucht der Laß KG, Leck, und dem Besitz der Holsteiner Verband Hengsthaltungs GmbH und des Peruaners Napoleon Valdez. „Dieser Hengst war mein absoluter Favorit“, erklärte Heinz Meyer, „er ist ein Sportler durch und durch“. Auf Platz zwei rangierte ein „sehr harmonisches mit ausbalancierten Bewegungen“ ausgestattetes Hengstfohlen von Cashandcarry-Cancara-Newton (Stamm 4965) aus der Zucht und dem Besitz von Ulrike Behr, Burgwedel.